

Tagträume einer Träne

Liebe IST nun mal (Oneshots zu GA)

Von -salira-eki-

Kapitel 6: Tränenleben

Tränenleben

Sanft säuselte der Wind,
das Lachen eines Kindes erklingt.
Ein gerufener Name das Säuselt übertönt:
„Mikan, komm heim!“

Eine Frau.
Sie trat aus der Tür.
Trat in den Garten.

„Mikan, komm her.“
Den Garten die Mutter erblickte, er schwieg.
Stille, die ihr entgegenschlug.
Doch ein Lachen ihr die Richtung wies.
Zu den Kirschbäumen hin.
Dort mit Blütenblätter bedenkt das Mädchen saß.

„Ich erinnere mich!“
sprach das Kind.
„An so viel...
doch nur eins bleibt hier.“
Auf dem Kindes Herz lag seine Hand.
Das junge Gesicht ein Lächeln zierte.
Eine Träne die Wange liebkoste.
„Eure Leere, eure Erinnerung.
Mehr und so viel.
Als Licht.
Als Wind.
Als Feuer.
Als Wasser.
Als Geister.
Als Tränen.“

Als Pflanzen.
Als Wärme.
Als ein Lächeln.
Als Liebe
Mikan und Natsume.“
Tränen zu der Mutter fanden.
Doch auch ein Lächeln
Die Erinnerungen an jenen, die sie prägten.
Die Liebe und die Zuneigung.
Stets allgegenwärtig sie war.
Wie auch SIE noch waren.
Wachten über alle.
Doch existierten nicht.
Blieben dennoch.
Denn keinen es nach tun es sollte.
Den Tränentod sterben.
So wie Natsume und Mikan.

Heim kam der Vater.
Fand seine Familie im Garten.
Lächelnd, wartend.
Und er sprach: „Mikan, Hotaru.
Für immer sie ist!
Die Liebe aller und die Freundschaft.“
„Daddy!“
„Luca!“

Sanft säuselte der Wind,
das Lachen eines Kindes erklingt.
Doch das Kind, es schwieg.
Ein nicht gewagter Blick nach oben.
Ungesehen, von allem.
Dort saßen sie.
Jene die erinnerten.
Jene die liebten.
Jene die wachten
Mikan und Natsume

Eine Träne zu Boden fiel.
Eine Blume sie benetzte.
Ein sanftes Säuseln, ungehört.
Die Blume öffnete ihre Blüten.
Ein sanftes Rascheln, nur gesehen.

Sanft säuselte der Wind,
erneut das Lachen eines Kindes erklingt.
Ein gerufener Name das Säuselt übertönt:
„Mikan, Natsume, kommt heim!“

Hey ihren Lieben Leser

dieser OS ist der Abschluss, dieser OS-Reihe.

Nach lagem Überlegen, habe ich mich doch für dieses abschließende Kapitel entschieden.

Es ist ein eher spontanes Werk und nicht richtig in ein Genre einzuteilen. Dennoch fand ich, dass es perfekt ist um das Ende für die Reihe einzuläuten.

Ich danke euch allen für euer Interesse und die wundervollen Kommis

Vielen lieben Dank

Eure Sali